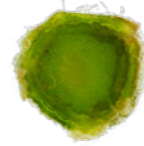


ca. 60 bis 80 cm



Stängelblätter 2-4fach gefiedert, stängelumfassend



Stängel derb und kantig, mit feinen Drüsenhaaren, innen hohl

Die Blätter sind auf das Wesentliche reduziert, fast nur Blattadern.

einzelne Fieder



Die Grundblätter erscheinen im Frühjahr als Blattrosette. Sie sind gestielt, lanzettlich geformt, 2-4fach gefiedert, ungeflügelte Blattspindel, Endzipfel flach, mit mehreren Spitzen

Die Schafgarbe bildet ein unterirdisches Rhizom, mit bis zu 50 cm langen Ausläufern.



Knospe

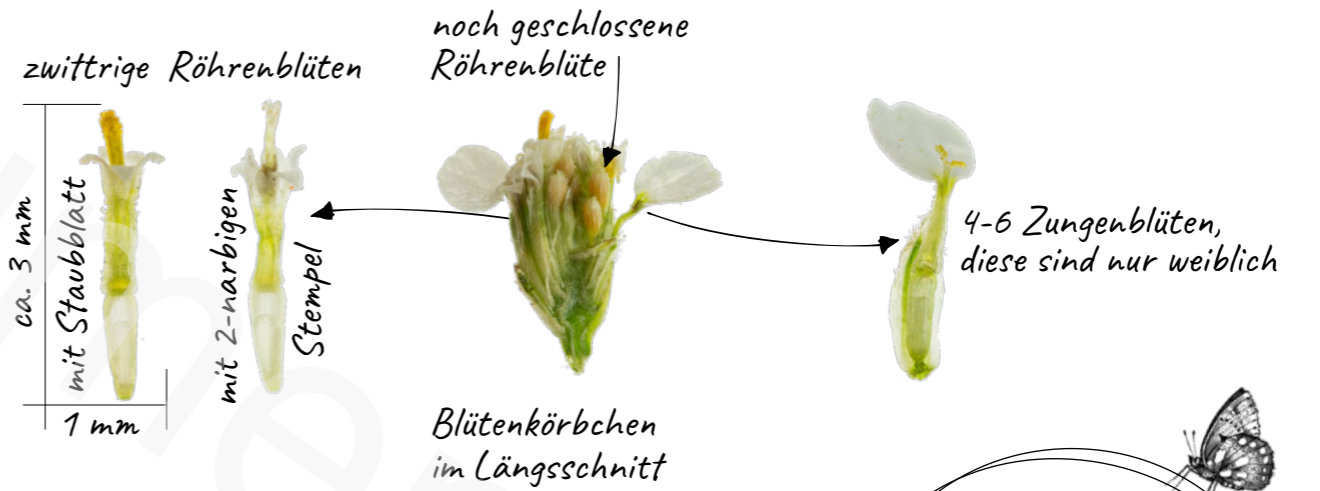
Scheindolde mit unregelmäßiger Verzweigung



mehrringige Hüllblätter hellgrün mit oder ohne hellbraunen Rand



Zuerst werden vom Stempel die männlichen Staubblätter nach oben geschoben, erst danach entfaltet sich die weibliche Narbe.



zwitterige Röhrenblüten

noch geschlossene Röhrenblüte

ca. 3 mm mit Staubblatt 1 mm

mit 2-narbigem Stempel

4-6 Zungenblüten, diese sind nur weiblich

Blütenkörbchen im Längsschnitt



Fruchtstand

ca. 1 mm

bildet einsamige Achänen (Nussfrüchte) ohne Pappus

Die Schafgarbe wird von Fliegen, Bienen, Hummeln, Käfern und Schmetterlingen gern besucht und bestäubt.